



REVIERDIALOG

Informationspflichten bei der Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Artikel 13 und 14 der Europäischen Datenschutz Grundverordnung

Direkterhebung der Daten beim Betroffenen

Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH
Ebertstr. 30
45879 Gelsenkirchen
Tel. 0209 954-10
Fax. 0209 954-3677
E-Mail: info@stadtwerke-gelsenkirchen.de
Geschäftsführer: Harald Förster

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter
Ebertstr. 30
45879 Gelsenkirchen
Tel. 0209 954-10
Fax. 0209 954-173917
E-Mail: datenschutz@stadtwerke-gelsenkirchen.de

Zweck und der Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Abschluss und Anbahnung von Verträgen, Erfassung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten zur Informationsbereitstellung

Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Stammdaten (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail)

Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Die Daten werden intern im Unternehmen zur Vertragsabwicklung weitergegeben.
Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten findet ferner an staatliche Stellen statt, soweit gesetzliche Übermittlungsverpflichtungen bestehen. Eine Weitergabe an nichtöffentliche Stellen findet grundsätzlich nur dann statt, wenn hierfür eine Rechtsgrundlage besteht oder der Betroffene hierzu eingewilligt hat.

Speicherdauer der Daten oder die Kriterien für die Festlegung der Dauer

Nach Vertragsende 10 Jahre. Nicht vertragsrelevante Daten werden mit Ablauf des auf die Beendigung des Vertragsverhältnisses folgenden Kalenderjahres gelöscht.

Rechte der betroffenen Person

Die betroffene Person hat einen Anspruch auf Auskunft seitens der Verantwortlichen über die ihn betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf die Berichtigung, der sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten. Ferner besteht ein Anspruch auf Löschung von personenbezogenen Daten, sofern die erhobenen Daten u.a. nicht mehr für den ursprünglichen Zweck der Erhebung erforderlich sind.

Ebenfalls steht der betroffenen Person das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten sowie auf Datenübertragbarkeit unter den Voraussetzungen der Artikel 18 und 20 der DSGVO zu. Zudem besteht ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten, sofern sich die Gründe aus der besonderen persönlichen Situation der betroffenen Person ergeben und nicht zwingende Gründe der Verarbeitung entgegen stehen, die u.a. der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen. Die Rechte sind gegenüber der verantwortlichen Stelle darzulegen.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Der Betroffene hat das Recht sich bei der für das Unternehmen verantwortlichen Aufsichtsbehörde über eine unzulässige Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten zu beschweren. Die zuständige Aufsichtsbehörde lautet:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
Tel.: 0211/38424-0
Fax: 0211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für einen Vertragsabschluss erforderlich.

Eine automatisierte Einzelentscheidung wird bei dieser Verarbeitung nicht vorgenommen.

Erhebung der Daten des Betroffenen bei einem Dritten

Daten werden aus öffentlichen Adressverzeichnissen erhoben

Stand 01.04.2021